

Safe4Cycle

www.safe4cycle.com
www.facebook.com/safe4cycle

Im Rahmen eines Erasmus+ Projektes entwickeln vier europäische Organisationen ein gemeinsames Ausbildungsprogramm zur Förderung der Sicherheit beim Radfahren

Die vier Partner aus Österreich, den Niederlanden, Ungarn und Rumänien haben zweieinhalb Jahre Zeit und eine Förderung in Höhe von € 340.000 zur Verfügung um das Projekt umzusetzen. Ziel ist eine strategische Zusammenarbeit, um das gemeinsam entwickelte Radfahrersicherheitsprogramm in Zukunft als Standard in Grundschulen zu etablieren.

Radfahren hat in den letzten Jahren immer mehr an Popularität gewonnen. Tausende Menschen benützen das Rad, in der Stadt und am Land, um in die Arbeit oder in die Schule zu kommen, in der Freizeit, im Tourismus, mit Freunden und der Familie, bei Wind und Wetter, in jeder Jahreszeit. Dabei sind aber viele nicht mit den geltenden Verkehrsregeln vertraut und wissen nicht genau, wie man sich im Straßenverkehr richtig und sicher verhält. Will man mit dem Auto fahren, muss man den Führerschein machen, dazu sind viele Stunden theoretische und praktische Ausbildung zu absolvieren und man muss sich einer Prüfung stellen. Das Fahrradfahren im Straßenverkehr unterscheidet sich nur wenig vom Autofahren, die Regeln und Gesetze gelten für alle Verkehrsteilnehmer. Dies stellt uns alle vor eine große Herausforderung, speziell Kinder sind im Straßenverkehr besonders gefährdet. Das ist der Grund, warum ein Radsicherheits- und Unterrichts-Programm besonders wichtig ist.

Im Bewusstsein dieser Bedeutung und der Aktualität des Themas hat sich Vuelta Sport Association, in Zusammenarbeit mit drei europäischen Partnern, der Mobilien Radfahrerschule in Österreich, Mobycon in den Niederlanden, Fundația Comunitară Mureș in Rumänien, entschieden, ein Radfahrersicherheits- und Unterrichtsprogramm im Rahmen eines Erasmus+ Programms zu entwickeln. In den nächsten zweieinhalb Jahren werden die vier Partner mit Unterstützung des Erasmus+ Programms das Projekt nunmehr verwirklichen.

Der Steirer Werner Madlencnik mit seiner in ganz Österreich tätigen Radfahrerschule und die Partner aus Ungarn blicken auf eine langjährige Erfahrung im Radfahrersicherheits-Bereich zurück. In Österreich haben bereits über 35.000 Schülerinnen und Schüler die Kurse der Easy Drivers RADFAHRSCHULE erfolgreich absolviert. Ziel der teilnehmenden Partner ist es, eine strategische Zusammenarbeit zu verwirklichen, um das Radfahrersicherheits- und Unterrichts-Programm in Zukunft als Standard in allen Grundschulen zu etablieren. Auf Basis der Erfahrung und des Know-Hows der Projektpartner werden eigens Unterrichtsmaterialien und Lehrbehelfe geschaffen, welche auch zukünftig in den Schulen genützt werden sollten. Die Unterrichtsmaterialien werden in die verschiedenen Sprachen der Projektteilnehmer sowie in Englisch übersetzt und den jeweiligen gesetzlichen Regelungen entsprechend adaptiert.

Neben dem Schul- und Unterrichtsprogramm wird unterstützend ein freier Zugang zu einem online E-Learning eingerichtet. Das E-Learning-Programm kann von Eltern, Schülern und allen interessierten Personen genützt werden.

Kernzielgruppe des Projekts ist die Gruppe der 9 bis 16-Jährigen, die das Rad im Straßenverkehr nutzen. Das Unterrichtsprogramm besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil, wobei das Projekt in 3 Phasen unterteilt wird:

- 1) Vorbereitungsphase, in welcher das Unterrichtsmaterial entwickelt wird.
- 2) Pilotprojekt, in jeweils 3 Grundschulen in Österreich, Ungarn und Rumänien mit einer Teilnehmerzahl von mind. 100 TeilnehmerInnen. In dieser Phase wird das Programm praktisch getestet und Erfahrungswerte gesammelt.

3) Veröffentlichung des Unterrichtsprogramms und des Online E-Learning-Programms werden der Öffentlichkeit im Rahmen von Veranstaltungen vorgestellt.

Langfristig gesehen werden immer mehr Menschen das Fahrrad als gesundes und nachhaltiges Transportmittel benutzen. Das Programm ist darauf ausgerichtet, die Aufmerksamkeit von Kindern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern und Schuldirektoren und Schuldirektorinnen auf die Wichtigkeit einer Radfahrausbildung zu lenken. Das Radfahrsicherheitsprogramm soll dazu beitragen, zukünftig alle Schülerinnen und Schüler im Rahmen von Unterrichtsprogrammen auszubilden und somit Sicherheit und Fahrspaß zu erhöhen. Dazu werden auf nationaler Ebene eine Zusammenarbeit mit künftigen strategischen und operativen Partnern und eine langfristige Kooperation mit den lokalen Schulen angestrebt.

30.09.2016 Das Safe4Cycle Programm kann in den Schulen gestartet werden

Das Schuljahr 2016/2017 verspricht aufregend zu werden, zumindest in 9 Schulen in Rumänien, Ungarn und Österreich, wo das Safe4Cycle Programm im Oktober gestartet wird. In der ersten Phase des Programmes wurde ein Handbuch für Safe4Cycle Mentoren sowie eine Safe4Cycle Broschüre für Kinder erstellt und die Projektpartner trafen sich in Târgu Mureş in Rumänien um die nächsten Schritte des Programmes zu besprechen.

30.09.2016 Safe4Cycle Hospitationen, Târgu Mureş / Rumänien

Vom 24. bis 28. September 2016 trafen sich die Safe4Cycle Projektpartner im Rumänischen Târgu Mureş um ihr Projektmeeting abzuhalten.

06.05.2016 Erasmus+ safe4cycle.com - Job-Shadowing in Graz/Steiermark/Österreich

Einblicke in die österreichische Radfahrsicherheitsausbildung

Die Projektpartner aus Rumänien und Ungarn besuchten vom 30. April bis 4. Mai die [Easy Drivers Radfahrschule](http://www.radfahrschule.at/) <http://www.radfahrschule.at/> in Graz. Das Hauptziel dieses Meetings war bei der Ausbildung zum zertifizierten Radfahrlehrer teilzunehmen.

29.04.2016 Job-Shadowing in Österreich

Die Projektpartner aus Rumänien und Ungarn besuchen vom 30. April bis 4. Mai die Easy Drivers Radfahrschule in Graz. Hauptziel dieses Meetings ist es, bei der Ausbildung zum zertifizierten Radfahrlehrer teilzunehmen.

25.03.2016 Safe4Cycle – ... den Holländern über die Schulter schauen!

Im Rahmen des Erasmus+ Projektes "Safe4Cycle" besuchten die Partner aus Österreich (Easy Drivers RADFAHRSCHULE), Ungarn (Vuelta Sport Association) und Rumänien (Fundația Comunitară Mureş) die Niederlande um Informationen über Radfahrprojekte vor Ort zu erhalten.

Methodologie

„Sicherheit beim Radfahren“ ist eines der Hauptziele der Projektpartner (Easy Drivers Radfahrschule, BringaAkadémia, Academia Velo und Mobycon). Im Rahmen des Safe4Cycle-Programmes wird ein gemeinsames Bildungsprogramm, basierend auf die bisherigen Erfahrungen und pädagogische Methodik entwickelt, um europaweit Radfahrsicherheitskurse in Grundschulen durchzuführen.

Dank der rumänischen Partner wird der Safe4Cycle-Lehrplan der in weiterführenden Schulen bei Teenagern getestet. So können einige Erfahrungen in diesem Bereich gemacht werden, um das Programm auch für diese Altersgruppe zukünftig zu erweitern.

Die Entwicklung folgender Unterrichtshilfen und Materialien ist geplant:

- Methodik für die Radfahrlehrer-Ausbildung

- Unterrichtsmaterialien für die zukünftigen RadfahrlehrerInnen, welche am Safe4Cycle Programm beteiligt sind
- Curriculum für die theoretische und praktische Radfahrkurse
- Informationsbroschüre für die Kinder im Safe4Cycle Programm

Die Ergebnisse der Entwicklungsphase werden auf unserer Website veröffentlicht.

Ausbildung

Die entwickelte Methodik des Safe4Cycle Projektes wird in mindestens 3 Volksschulen in Österreich, Ungarn und Rumänien umgesetzt. In den Schuljahren 15/16, 16/17 und 17/18 wird das Programm in der Praxis getestet um Erfahrungen zu sammeln.

In diesem Pilotprojekt sollten mindestens 300 SchülerInnen einbezogen werden. Die Kurse beinhalten in einen allgemeinen theoretischen Teil und einen speziellen praktischen Teil. Im theoretischen Teil werden die grundlegenden Verkehrsregeln vermittelt. Im praktischen Unterricht, welcher von den Safe4Cycle RadfahrlehrerInnen betreut wird, werden die Kinder Radfahr-Fertigkeiten erlernen um gut darauf vorbereitet zu sein, sich sicher im öffentlichen Verkehr zu bewegen.

Detailliertere Informationen über die Radfahr sicherheitskurse in den Schulen werden auf dieser Seite ab September 2016 zur Verfügung stehen.

Online Materialien

Safe4Cycle Online-Materialien (vor allem kurze Videos) werden in der Projektphase als Leitfaden für ALLE (LehrerInnen, Eltern, RadfahrlehrerInnen, etc.) entwickelt. Sie sollen dabei unterstützen um die Radfahr-Fertigkeiten der Kinder zu verbessern.

Finanzierung

Erasmus+ 15/0100-KA2SE/13572 -- HU – AT – RO – NL
Strategic partnership in field of
cycling road safety education for school children

Die vier Partner aus Österreich, den Niederlanden, Ungarn und Rumänien haben zweieinhalb Jahre Zeit und eine Förderung in Höhe von € 340.000 zur Verfügung um das Projekt umzusetzen
Aufgrund der speziellen Abrechnungsart bei den Erasmus+ Projekten wird speziell darauf geachtet, dass alle Ausgaben Personen- und Leistungsbezogen abgerechnet werden.